

Hilfe für Müllstadtkinder

Dinkelsbühler Lions Club veranstaltet Benefiz-Bücherbasar und erhofft sich dafür Unterstützung

DINKELSBÜHL (bi) – Der Dinkelsbühler Lions Club plant eine Neuauflage seines Benefiz-Bücherbasars. Am Sonntag, 10. Oktober, soll im Rahmen des Ursula-Marktes von 10 bis 17 Uhr im kleinen Schranrensaal kiloweise Lesestoff für einen guten Zweck verkauft werden. Die Gruppe hofft hierfür auf großzügige Materialspenden.

Der Erlös ist für ein bereits seit vielen Jahren von den Dinkelsbühler Lions unterstütztes Hilfsprojekt gedacht, bei dem es darum geht, Kindern, die in einem von

Müllhalden geprägten Elendsviertel der ägyptischen Metropole Kairo leben, zu Bildungs- und Lebensperspektiven zu verhelfen.

Die Lage der Familien in diesem Quartier sei verzweifelt, da eine massive Überschwemmung viele ihrer Behausungen weggespült habe, heißt es in einer Pressemitteilung. Nur das Gemeindehaus mit

Schule und Kindergarten, zum Teil aus Spenden des Dinkelsbühler Clubs finanziert, sei erhalten geblieben. In Behelfszelten seien nun die Obdachlosen, davon die Hälfte Kinder, untergebracht.

Der Erlös aus dem in der Schranne geplanten Benefizbasar solle für die Versorgung der Betroffenen mit dem Allernotwendigsten zum Leben

verwendet werden. Der Verein Müllstadtkinder Kairo e.V. mit Sitz in Edenhofen bei Kaufbeuren sichere zu, dass jeder aus Dinkelsbühl überwiesene Euro ohne Abzug an die Hilfsbedürftigen gehe.

Damit der Basar am 10. Oktober auch entsprechend gut bestückt werden könne, sei die Bevölkerung aufgerufen, gut erhaltene Bücher

und gerne auch DVDs oder Musik-CDs jeden Genres zu spenden. Die Abgabe sei ab sofort bei Brillen Schmidt (Nördlinger Straße 21) und im E-Center Ammon (Luitpoldstraße 19) möglich, hieß es weiter. Ab Montag, 27. September, nehme auch die Buchhandlung Leseland (Altrathausplatz 1a) Spenden an.

Beim Basar in der Schranne werde ein Kilogramm Lesestoff für jeweils drei Euro abgegeben. CDs und DVDs kosteten pro Stück einen Euro. Bei Kaffee, Tee und selbst gebackenen Leckereien könne dann auch geschmökert werden.